



IKEA Klagenfurt ist 10

Posted on 30. Oktober 2018

Klagenfurt (pts025/30.10.2018/13:20) – 9,739 Millionen Besucher, 834.700 verspeiste Hotdogs, 255.630 servierte Portionen der köstlichen schwedischen Fleischbällchen, mehr als 150.000 Kinder, die vergnügliche Stunden im Kinderparadies Småland hatten, Dutzende größere oder kleinere Veranstaltungen, zu denen die Besucher geströmt sind – und ein ganz besonderes Lebensgefühl. Seit zehn Jahren ist IKEA nun in Kärnten daheim – und zu einem wertvollen Partner im Land geworden. Das wird jetzt gefeiert.

Als IKEA Klagenfurt am 6. November 2008 eröffnete, war es das damals umweltfreundlichste Einrichtungshaus Österreichs – und technisch für ein Gebäude seiner Größe „state of the art“, denn das Haus wurde zur Gänze via Erdwärme geheizt und gekühlt. Der Strom kam ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen wie Wasser und Wind und für die Bewässerung der Außenanlagen und die Spülung in den WCs sorgten Brauchwassertanks. Abgesehen davon bot das Haus mit seinen 27.000 Quadratmetern Größe aber vor allem großartige Einrichtungslösungen zum Anschauen und Ausprobieren, 47 Musterzimmer mit Ideen und Inspiration für jeden Wohnbereich, 9.500 Artikel zum gleich mit nach Hause nehmen, ein Restaurant mit 456 Sitzplätzen und 230 motivierte Mitarbeiter.

Der Großteil der Mitarbeiter war im Rahmen einer gut besuchten, ganztägigen Jobmesse in den Räumlichkeiten des AMS Klagenfurt rekrutiert worden und hatte danach interne Ausbildungsprogramme in anderen Einrichtungshäusern in Österreich durchlaufen. Mit der Entscheidung, den überwiegenden Teil der Mitarbeiter vor Ort zu suchen, hat sich IKEA als wichtiger Arbeitgeber am Wirtschaftsstandort Kärnten etabliert – und ist es geblieben. Aktuell hat IKEA Klagenfurt sogar mehr Mitarbeiter als ganz am Anfang, nämlich 256.

Partner in der Region

Als wertvoller Partner hat sich IKEA Klagenfurt auch in anderer Hinsicht erwiesen – nämlich dann, wenn es um die Unterstützung von Hilfsinitiativen in der Region geht. IKEA arbeitet dazu mit ausgewählten Organisationen vor Ort zusammen. Die Hilfe reicht von Spenden bis zu tatkräftiger Unterstützung. Partner sind u.a. die Caritas, die Diakonie de La Tour und SOS Kinderdorf. Immer wieder geht das Team von IKEA Klagenfurt ganz bewusst persönlich in die Einrichtungen, hilft etwa beim Möbelaufbau oder kocht – zum Beispiel für die Bewohner der Caritas Tagesstätte für Unstete und Obdachlose. Zuletzt half sogar IKEA Österreich-Geschäftsführerin Viera Juzova tatkräftig bei der Essensausgabe mit. Bereits seit vielen Jahren arbeitet IKEA Klagenfurt auch mit dem SOS Kinderdorf Kärnten zusammen – dabei geht es vor allem um Einrichtung.

IKEA Klagenfurt unterstützt aber immer wieder auch kleinere lokale Organisationen – diesmal etwa die Amica Jugendbetreuung. Unterstützung erhielten auch die Herzkinder Österreich, auf besonderen Wunsch der Mitarbeiter von IKEA Klagenfurt, die im Rahmen der Weihnachtsfeier Spenden gesammelt hatten.

Aktivitäten zum Geburtstag

Zum 10-Jahr-Jubiläum wird jetzt erst einmal kräftig gefeiert – mit den Kunden, und für sie. Denn schon seit dem 22. Oktober und noch bis zum 10. November, also rund um den „Geburtstag“, findet eine ganze Reihe von netten Aktivitäten statt: Kinderschminken (31.10., 2.11., 3.11., 10.11., jeweils 11 bis 16 Uhr), Fotoshooting (2., 3., und 10.11., jeweils 10 bis 16 Uhr), Rätselrallye für Kinder (bis zum 10.11.) und Gewinnspiele inbegriffen. Dazu gibt es natürlich auch etliche Geburtstagsangebote bei den Produkten.

Am letzten Tag der Geburtstagsfeierlichkeiten lockt noch einmal ein Gewinn! Denn am 10. November werden ab 8.30 Uhr in der Früh insgesamt 500 Stück IKEA-Guthabekarten verteilt, die einen Wert von mindestens 5 Euro und im besten Fall sogar von 500 Euro haben. Außerdem kann man sich schon jetzt für ein weiteres Gewinnspiel registrieren lassen, das tatsächlich erst am 23. November über die Bühne geht: Das IKEA FAMILY-Taschenfüllen. Um dabei mitzumachen, braucht es eine Registrierung, eine IKEA-Einkaufstasche, zehn Minuten Zeit und zwei Personen, die alles geben. Denn sämtliches, was innerhalb der zehn Minuten in die Tasche hineinwandert, gewinnt man.

Danke an die Kunden

Die Aktivitäten sind ein Dankeschön an die Kunden, die IKEA Klagenfurt in den vergangenen zehn Jahren zum Erfolg verholfen haben. 9,739 Millionen Besucher waren seit der Eröffnung im Einrichtungshaus, haben 13.728 Küchen gekauft, 168.520 Schuhlöffel und eine Viertelmillion Teelichter. In den zehn Jahren ist – nicht zuletzt aufgrund dieser Besuchermenge – viel geschehen: Das Restaurant wurde grundlegend verändert, eine Kaffeebar mit gemütlichen Sitzmöbeln ist dazugekommen und hat sich zum beliebten Treffpunkt entwickelt, etliche Bereiche des Einrichtungshauses wurden umgebaut – entweder um sie auf das neue Sortiment abzustimmen, oder weil nach ein paar Jahren einfach eine Runderneuerung nötig war. Die Letzte ist erst in diesem Frühjahr erfolgt.

Auch technisch hat IKEA Klagenfurt aufgerüstet – bei der Infrastruktur im Restaurantbereich ebenso wie mit der Photovoltaikanlage am Dach, die Anfang 2016 installiert wurde und das Haus noch umweltfreundlicher macht.

Rückblick auf eine Eröffnung mit Saxophonen und Trompeten

Die Eröffnung seines siebenten Einrichtungshauses in Österreich hatte das gesamte IKEA-Team vor zehn Jahren mit einem schwedischen Fest gefeiert: Flotte Blasmusikband, Showkochen, Kinderprogramm, Gewinnspiele, überdimensionale, wandelnde Möbelstücke, etc. sorgten für Stimmung, als die ersten Besucher ins Haus strömten. Zuvor hatte Petra Gidebratt-Kaindl, Einrichtungshauschefin der ersten Stunde, mit den obersten Vertretern der Landes- und Stadtpolitik aber erst einen Baum durchsägen müssen – nur so konnte das Haus nach knapp neun Monaten Bauzeit formvollendet seiner Bestimmung übergeben werden. Tausende Besucher waren damals extra für diese Eröffnung angereist – aus Kärnten und der Steiermark ebenso wie aus dem benachbarten Slowenien und Italien.

Neun Monate Bauzeit, Millioneninvestitionen

In den neun Monaten zuvor waren rund 62.000 Kubikmeter Erde bewegt und viele tausend Laufmeter Rohrleitungen für die umweltfreundliche Erdwärme-Heizung verlegt worden. Das Haus selbst wurde auf tief in die Erde reichende „Stelzen“ gestellt, in denen die Technik verborgen ist. Für den Brandschutz wurden 7.600 Stück Sprinkler installiert und 19.000 Meter Rohre verlegt. Rund 1.100 Notleuchten und 1.000 Brandmelder sorgen im Ernstfall zusätzlich für Sicherheit. Im gesamten Gebäude wurden 290 Kilometer Stromkabel verlegt (die EDV nicht mitgerechnet) – das entspricht in etwa der Distanz Wien-Salzburg. Insgesamt hatte IKEA in die Errichtung rund 54 Mio. Euro investiert – und damals einen neuen Standard geschaffen.

„Es ist schon beeindruckend, wenn man zehn Jahre Revue passieren lässt, an denen man in der einen oder anderen Form immer beteiligt war“, sagt Einrichtungshauschef Gottfried Kienzl: „Als Hausherr über IKEA Klagenfurt freue ich mich natürlich besonders, dass wir jetzt – runderneuert und voller neuer Ideen – ins nächste Jahrzehnt starten können.“

(Ende)

Aussender: IKEA Austria GmbH Ansprechpartner: Barbara Riedl Tel.: +43 1 69 000-16581 E-Mail: barbara.riedl@ikea.com Website: IKEA.at